

Merck-Calls mit 111%-Chance bei Erreichen des alten Hochs

Die Aktie des in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials agierenden international aufgestellten Konzerns Merck (ISIN: DE0006599905) befindet sich seit Ende Juni 2020, als die Aktie zeitweise unterhalb von 100 Euro notierte, in einer soliden Aufwärtsbewegung, die ihren vorläufigen Höhepunkt am 19.1.2021 beim Allzeithoch bei 149,95 Euro fand. Auf den Abbruch einer klinischen Studie zur Erstlinientherapie von Patienten mit nicht-kleinzelligen Bronchialkarzinom reagierte der Aktienkurs mit einem empfindlichen Kursrückgang.

Wer der Merck-Aktie, die auch nach der abgebrochenen Studie von der Credit Suisse mit einem Kursziel von 165 Euro zum Kauf empfohlen wird, in Kürze zumindest wieder einen Anstieg auf das alte Hoch bei 149,95 Euro zutraut, könnte eine Investition in Long-Hebelprodukte in Erwägung ziehen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 145 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Merck-Aktie mit Basispreis 145 Euro, Bewertungstag 19.3.21, BV 0,1, ISIN: [DE000PF3PZB2](#), wurde beim Merck-Aktienkurs von 142,05 Euro mit 0,44 – 0,45 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf das alte Hoch bei 149,95 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls bei etwa 0,70 Euro (+56 Prozent) befinden.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 135,9598 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Merck-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 135,9598 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000DFZ1017](#), wurde beim Merck-Kurs von 142,05 Euro mit 0,65 – 0,66 Euro taxiert.

Wenn die Merck-Aktie in nächster Zeit auf 149,95 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,39 Euro (+111 Prozent) erhöhen – sofern die Merck-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 131,44 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Merck-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 131,44 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UE4Q1X2](#), wurde beim Merck-Kurs von 142,05 Euro mit 1,11 – 1,12 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg auf 149,95 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 1,85 Euro (+65 Prozent) befinden.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



BASF-Calls mit 89%-Chance bei Kursanstieg auf 72 Euro

Die BASF-Aktie (ISIN: DE000BASF111) trat nach ihrem Kurseinbruch vom März 2020 und der darauf folgenden Erholung im vergangenen Sommer in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 46 Euro bis 55 Euro ein. Anfang November konnte sich der Aktienkurs aus der Tradingrange nach oben hin absetzen und erreichte am 8.1.21 mit 69,24 Euro den höchsten Stand der vergangenen 12 Monate. Nach einer leichten Korrektur in den vergangenen Tagen legte die Aktie im frühen Handel des 20.1.21 wegen der über den Expertenerwartungen liegenden vorläufigen Geschäftszahlen für das vierte Quartal um knappe zwei Prozent zu.

Kann die von der DZ Bank mit einem Kursziel von 78 Euro zum Kauf empfohlene als leicht unterbewertet eingeschätzte BASF-Aktie in den nächsten Wochen ihre Aufwärtsbewegung auf 72 Euro fortsetzen, dann werden Long-Hebelprodukte hohe Renditen ermöglichen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 68 Euro

Der Morgan Stanley Call-Optionsschein auf die BASF-Aktie mit Basispreis 68 Euro, Bewertungstag 19.3.21, BV 0,1, ISIN: **DE000MA0GTR4**, wurde beim BASF-Aktienkurs von 67,69 Euro mit 0,29 – 0,30 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des nächsten Monats der Anstieg auf 72 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,47 Euro (+57 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 63,244 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 63,244 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000DV0AK01**, wurde beim BASF-Kurs von 67,69 Euro mit 0,45 – 0,46 Euro taxiert.

Wenn die BASF-Aktie auf 72 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 0,87 Euro (+89 Prozent) erhöhen – sofern die BASF-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 61,446 Euro

Der J.P.Morgan-Open End Turbo-Call auf die BASF-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 61,446 Euro, BV 0,1, ISIN: **DE000JJ239R9**, wurde beim BASF-Kurs von 67,69 Euro mit 0,64 – 0,65 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der BASF-Aktie auf 72 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 1,05 Euro (+62 Prozent) steigern.

Werbung



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelprodukten der DZ BANK
auf deutsche Nebenwerte.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Morgan Stanley

Statt guter Vorsätze: Traden für 0,00 €.

Mit uns als Premium-Partner von comdirect handeln Sie all unsere Produkte im gesamten Januar für 0,00 €*. Also: starten Sie gut ins Neue Jahr!

www.zertifikate.morganstanley.com



EINEN TRADE VORAUS

*Die entsprechenden Konditionsdetails entnehmen Sie bitte dem Preisverzeichnis des Handelspartners.

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den Endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.
© Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.01.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de
Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	J.P.Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.03.2021
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 29.01.2021
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Cashback Trading
Traden für 0 €*

onemarkets by
UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!